

Pressemitteilung

„Tracht oder Nicht Tracht?“ – regionaltypische Kleidung im Fichtelgebirge.

Vortrag

am 25.01.2024 um 19 Uhr

im Möbelsaal des Fichtelgebirgsmuseums

Goller, Brustfleck, Schurzfleck, Schneppe, Schnürmieder, Zweispitz, Miederrock und vieles mehr trug man im Fichtelgebirge. Als jedoch 1842 das Bayerische Prinzenpaar Maximilian und Therese zum Hochzeitszug nach München luden, war es bereits ein Problem ein Wunsiedler Paar mit „Landwirts-Kleider-Tracht auszustatten“.

Aus den umfangreichen Beständen des Fichtelgebirgsmuseums geht es auf eine Spurensuche nach Kleidungsstücken aus der Region Fichtelgebirge. Zu Tage treten Hirschlederne Hosen, bedruckte Baumwollkleider, Otternhauben, Brokat- und Spitzenhauben, Strohschuhe, Rohrkörbchen und Perlenhandtaschen. Jeansblaue Leinenmäntel, mit Glasperlen bestickte Hosenträger und vieles mehr.

Stoffe aus aller Herren Länder gab es schon seit dem Mittelalter. Ebenso Schmuck mit Flussperlen, Edelsteine, Korallen und Talismänener aus Wolfszähnen und Menschenhaut.

Sicher ist: auch bei der traditionellen Kleidung war die Region um Wunsiedel schon immer bunt und nicht braun!

Eine Veranstaltung im Rahmen der

HEIMATAKADEMIE FICHTELGEBIRGE

mit Kreisheimatpflegerin

Dr. Sabine Zehentmeier-Lang

Weitere Infos:

Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel, c/o Kreisheimatpflege, Spitalhof 3, 95632 Wunsiedel

Tel. 09232/80180 oder: verwaltung@fichtelgebirgsmuseum.de
www.fichtelgebirgsmuseum.de/veranstaltungen